

# RS OGH 1967/10/31 4Ob48/67, 9ObA96/04i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.10.1967

## Norm

AZO §3

AZO §15

VBG §20

## Rechtssatz

Es besteht keine ausdrückliche gesetzliche Regelung, daß die über die vereinbarte kürzere Arbeitszeit hinausgehende, aber noch innerhalb der Normalarbeitszeit liegende Mehrarbeit bereits als Überstunde zu entgelten sei (hier: Teilzeitbeschäftigung eines Vertragsbediensteten).

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 48/67

Entscheidungstext OGH 31.10.1967 4 Ob 48/67

Veröff: SZ 40/139 = EvBl 1968/238 S 396 = ZAS 1968/22 S 152 (mit Anmerkung von Tomandl) = Arb 8469 = SozM ID,639

- 9 ObA 96/04i

Entscheidungstext OGH 06.04.2005 9 ObA 96/04i

Vgl; Beisatz: Im Allgemeinen gibt es für die Mehrarbeit eines Teilzeitarbeitnehmers, die über die vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit, nicht aber über die Normalarbeitszeit hinausgeht, - anders als für Überstunden (§ 10 Abs 1 AZG) - keinen gesetzlichen Zuschlag zum Entgelt. Die Rechtsprechung geht deshalb davon aus, dass derartige Mehrarbeit im Regelfall nur mit dem normalen Lohn zu vergüten ist. (T1); Beisatz: Hier: Sonderregelung des § 19e AZG. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0051280

## Dokumentnummer

JJR\_19671031\_OGH0002\_0040OB00048\_6700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)